



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

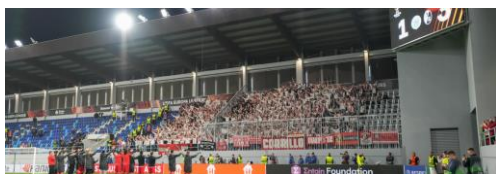
Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Borussia Mönchengladbach | 4.11.2023 | No. 296

Salli Zemme

Zurzeit geht es Schlag auf Schlag. Das heutige Spiel gegen Borussia Mönchengladbach bedeutet das Ende der zweiten bzw. den Auftakt zur dritten Englischen Woche am Stück, die unser Sport-Club zu bestreiten hat.

An Ergebnissen war seit der letzten Fanblock-Ausgabe alles dabei: Siege gegen Bochum und in Bačka Topola, sowie Niederlagen in Leverkusen – und ziemlich überraschend zu Hause gegen Paderborn, was das frühe Aus in der zweiten Runde des DFB-Pokal bedeutete.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Leider scheinen die verletzungsbedingten Ausfälle derzeit nur schwer kompensierbar zu sein. Man merkt den Jungs mitunter an, dass zum Teil etwas die spielerische Leichtigkeit fehlt.

Umso wichtiger ist es also, dass wirklich alle auf den Tribünen ihren Teil zum Erfolg beitragen und sich bis zur völligen Heiserkeit bedingungslos für den SC einsetzen. Dann wird das auch heute wieder was! Forza SC! (lg)

10. Spieltag

Freitag:	Darmstadt – Bochum
Samstag:	SCF – M'gladbach
	Union Berlin – Frankfurt
	Mainz 05 – RB Leipzig
	Köln – Augsburg
	Hoffenheim – Leverkusen
	Dortmund – Bayern
Sonntag:	Wolfsburg – Bremen
	Heidenheim – Stuttgart

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	19	25
2	Bayern	27	23
3	Stuttgart	16	21
4	Dortmund	9	21
5	RB Leipzig	18	20
6	Hoffenheim	4	18
7	Frankfurt	3	14
8	SCF	-6	13
9	Wolfsburg	-1	12
10	Augsburg	-3	11
11	M'gladbach	-4	9
12	Bremen	-4	9
13	Heidenheim	-9	7
14	Darmstadt	-17	7
15	Union Berlin	-8	6
16	Bochum	-15	5
17	Köln	-14	4
18	Mainz 05	-15	3

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Bačka Topola

Europapokal mit dem Sport-Club Freiburg e. V. im nordserbischen Niemandland. Klingt spannend oder? Es sollte für uns nach Bačka Topola gehen, wo der dortige TSC maßgeblich mit dubiosen Geldern aus Ungarn finanziert wird. Wie sympathisch...

Während sich viele für eine Anreise per Flieger entschieden oder einen kleinen Roadtrip starteten, war für mich klar: Da ich schon seit drei Monaten auf dem Rad sitze, kann ich auch einfach nach Serbien radeln. Von Istanbul aus ging es in einigen längeren Etappen über Bulgarien nach Serbien. Für den Spieltag war eine entspannte 70-Kilometer-Etappe von Novi Sad aus geplant. Naja, es kam wie es kommen musste: Schon nach wenigen Kilometern war der Vorderreifen platt und auch der Ersatzschlauch hielt nur wenige Minuten. Da kam dann doch etwas Stress und Unruhe auf! Nachdem der Reifen aber in einem Autoladen gefixt wurde ging es dann im Eiltempo ohne Pause durchs Niemandland nach Bačka Topola. Viel früher als die Busfahrenden war ich dann doch nicht unterwegs.

In der Unterkunft angekommen traf ich direkt auf die ersten bekannten Gesichter aus Freiburg. Nachdem ich mich zügig mit einigen Bieren, einem köstlichem Essen und einer Dusche erfrischt hatte, ging es auf direktem Weg zum Stadion. Das dauerte zu Fuß sagenhafte fünf Minuten. Fußball auf dem Dorf hat auch seine Vorteile! Der Einlass war dann doch mal wieder sehr chaotisch und langsam. Auch Materialien, welche eigentlich erlaubt sein sollten und die Choreo schafften es nicht ins Stadion. Meine Güte, wirklich – was für ein Armutszeugnis.

Das Stadion würde ich als Paderborn in noch schlechter bezeichnen: zwar sehr modern, dafür aber steril und winzig. Naja, dafür war schnell klar, dass das sporttechnisch ein klares Heimspiel werden sollte. Der Block hatte auf jeden Fall Bock und auf Grund der Akustik hallten die Gesänge mit Echo durch das Stadion. Spätestens jetzt wusste das ganze Dorf: Freiburg ist zu Gast! Immer wieder spannend zu sehen, dass sich bei den Auftritten im europäischen Ausland immer sehr viele Supportwillige versammeln und es bei Heimspielen auf die Süd immer mehr Menschen

verschlägt, die nichts anderes im Sinn haben, als sich zu viel Bier hinter die Binde zu kippen und den Mund nicht aufgekomen. Bleibt zuhause und gebt die Tickets lieber weiter!

Der Sportclub lag leider schon nach weniger als 15 Minuten nach einem wirklich viel zu einfachen Tor zurück. In der zweiten Halbzeit konnte das Spiel aber noch souverän gedreht werden und wenn es nun so weiter geht, spielen wir auch im neuen Jahr irgendwie europäisch. Dranbleiben Jungs! Ich hab auf jeden Fall Bock! (jr)

Rückblick Leverkusen

Am vergangenen Bundesligaspieltag mussten wir mal wieder nach einem internationalen Auswärtsspiel an einem Sonntagabend ran und nahmen die über 400 km lange Fahrtstrecke trotzdem in Kauf, um unsere Jungs zu unterstützen. Nachdem wir am Donnerstagabend ein paar Körner mehr lassen mussten, wie vielleicht der ein oder andere erwartet hatte, um die wichtigen drei Punkte einzufahren schauten einige etwas pessimistischer auf das Spiel in Leverkusen. Zu Gast beim Tabellenführer, dazu zwei weitere Ausfälle nach dem Spiel am Donnerstag welchen den Kader weiter schmälerten.

In Leverkusen angekommen, bot sich ein ansehnliches Bild von knapp 2.000 Freiburger Anhängern, die bereit waren, alles zu geben für den Auswärtssieg. Das Spiel war in der ersten Halbzeit fußballerisch weniger ansehnlich, aber stabil. So gelang es nur Wirtz mit einer starken Aktion, die Werkself mit 1:0 in Führung zu bringen. Leider hatten wir dann in der zweiten Halbzeit wieder etwas Pech, als wir es zweimal verpassten, den Gegner zumindest zu Fall zu bringen und so prallte zu allem Überfluss auch noch der Ball vom Pfosten an den Rücken von Atubolu: 2:0 für Leverkusen. Doch weder der mitgereiste Anhang, noch das Team auf dem Platz steckten den Kopf in den Sand und versuchten stattdessen alles, um nochmal ins Spiel zu kommen. Das schafften wir, wie so oft, über einen Standard, welchen Gulde zum 2:1 einnickte. Ab diesem Augenblick gelang es dem Sportclub tatsächlich den Leverkusener Sieg nochmal ins Wanken zu bringen, wir schafften es aber nicht, eine der Torchancen zu nutzen.

So endete das Spiel mit einer Niederlage, doch aufgrund der starken Belastung und dem aus verschiedenen Gründen aktuell schmalen Kader, konnte man auf diesen Auftritt trotzdem sehr stolz sein, welchen die mitgereisten Anhänger mit den bekannten Zeilen „...die Stimme der Kurve lässt dich nie allein und wenn du verlierst dann steh' n wir immer noch hier, wir geh'n gemeinsam egal was passiert...“ im Anschluss an die Partie würdigten. (dz)

Umlaufgestaltung

Seit einigen Heimspielen könnt ihr an den Wänden im Umlauf des Mooswaldstadions unter der Südtribüne und der Gegengeraden ein paar bunte Veränderungen entdecken. In den Vereinsfarben weiß-rot soll euch bald ein Streifen durch verschiedene Kapitel der Vereinsgeschichte führen, der von der Haupttribüne bis in Richtung des Gästeblocks reicht. Die Jahreszahlen sind bereits angebracht, die detaillierten Motive folgen. Ein Vorgeschmack ist auf der Gegengeraden zu finden. Zu jedem Motiv wird es eine Erklärtafel geben.

Die Entstehung des ganzen Projekts hatte ihre Anfänge bereits in der Phase des Stadionbaus. Eine Arbeitsgruppe schloss sich zusammen, die erarbeitete, wie die Fanbereiche im Mooswaldstadion gestaltet werden sollen. Dass die Vereinsgeschichte aufgegriffen werden sollte, stand schnell fest. Der Vereinsarchivar Uwe Schellinger stand tatkräftig zur Seite für die Themenfindung und mit Anregungen für die Motive, die nicht alle einfach als Bild nachzuschlagen sind, sondern auf Basis von Informationsmaterialien auch gestaltet werden müssen. Nun sind wir in der Finalisierung und warten auf die Kapazitäten zum Druck der Motive für die Kleisterarbeiten.

Die Fans, die das Stadion besuchen, sollen Einblicke in vergangene Zeiten erhalten und sollen sehen woher der Verein kommt und welche Herausforderungen es gab. Gerade in den aktuellen Zeiten, ist es wichtiger denn je, die Vergangenheit zu verstehen, um aus dieser heute für die Zukunft zu lernen. Ich wünsche mir an dieser Stelle einen Sport-Club, der seine gesellschaftliche Verantwortung immerzu wahrnimmt und die Augen nicht verschließt, um dem sportlichen und auch dem Fannachwuchs entsprechende Werte mitzugeben. (sr)

Hopperblog

Hajduk Split – NK Istra 1961 0:1

2.9.2023

Da ich derzeit mit dem Fahrrad durch Europa unterwegs bin und deshalb leider viele Spiele unseres Sport-Club Freiburg e. V. verpasse, bin ich immer wieder auf der Suche nach verschiedenen Grounds und Partien, um wenigstens ein wenig Fußball zu sehen. Zeitlich passend für mich war die Partie Hajduk Split gegen Istra Pula. Auf dem Weg zu diesem Spiel machte ich aber noch Halt in Rijeka. Das alte Stadion dort ist einfach nur wunderschön! Im Stadion Kantrida wird leider nicht mehr gespielt aber es liegt einfach am Meer und hinter der Haupttribüne ist direkt der Strand. Die Gegentribüne ist in eine Felswand eingebaut. Oberhalb dieser verläuft eine Straße und von dort aus hat man einen wunderbaren Ausblick auf das Stadion und kann sogar auf die Flutlichtmasten steigen. Falls ihr mal in Rijeka seid, schaut es euch unbedingt an!

Das Spiel in Split sollte an einem Samstagabend um 21.05 Uhr angepfiffen werden. Flutlicht war also angesagt! Ich kaufte mit das Ticket ein paar Stunden vor Anpfiff entspannt online. In der Stadt war auf jeden Fall zu erkennen, dass am Abend Fußball anstand. In der ganzen Stadt waren erkenntlich Fans unterwegs und das fast ausschließlich in weiß. Das Stadion Poljud selbst soll mit seiner Dachkonstruktion wohl an eine Muschel erinnern und wurde 1979 erbaut. Mir hat es gefallen. Die Einlasskontrollen waren sehr entspannt und ich suchte mir einen Platz im C-Block auf der Haupttribüne – ziemlich nah dran und einwandfreie Sicht. Um mich herum konsumierten fast alle Menschen Popcorn oder Cevapcici. Das probierte ich natürlich auch beides aus. Fünf Sterne gib't von mir für das Eis in den Softgetränken, was bei den herrschenden Temperaturen echt angenehm war.

Als das Spiel begann, wachte die Kurve zum ersten Mal auf. Auch wenn diese nicht überdacht ist, entsteht eine wirklich sehr gute und laute Stimmung. Zirka 25 Gäste aus Pula hatten dem nichts entgegenzusetzen und probierten es auch nicht. Als das Spiel begann und Split die erste Chance hatte, wurde der erste Ben-

galo entzündet. Danach gab es eigentlich durchgehend irgendwelche Pyrotechnik. Einmal erleuchtete die ganze Kurve und zur zweiten Halbzeit gab es eine größere Aktion mit Rauchtöpfen. Irgendwie hatte ich aber das Gefühl, dass da drüben in der Kurve ein Standardprogramm abgezogen wird. Pula spielte ab der ersten Minute auf Zeit und konterte mal ein wenig wenn es sich anbot. Daraus entstanden dann auch ein oder zwei ganz aussichtsreiche Chancen. Split wollte das Spiel gewinnen. Das war klar zu erkennen. Zweimal landete der Ball auch im Tor aber die Tore wurden jeweils nach ein paar Minuten VAR-Einsatz wieder zurückgenommen. Weg mit dem Scheiß nicht nur bei uns, sondern überall!

Und zum Schluss kam es wie es kommen musste. In der elften (!) Minute der Nachspielzeit konterte Pula noch einmal und konnte das Spiel somit für sich entscheiden. Die Stimmung unter den zirka 25.000 Zuschauenden kippte und ich machte mich deshalb doch etwas zügiger auf den Heimweg. (jr)

Liedtext

Seit dieser Saison werden bei den Spielen unseres SC einige neue Lieder gesungen. In den nächsten Ausgaben des Fanblock wollen wir euch Texte präsentieren:

*Wo auch immer du spielst
Für dich kein Weg zu weit
die Stimme der Kurve
Lässt dich nie allein*

*Und wenn du verlierst
Dann steh'n wir immer noch hier
Wir geh'n gemeinsam
Ganz egal was passiert*

*Lalalalalalala – Allez SC
Lalalala – wir woll'n dich siegen seh'n
Lalalalalalala – Allez SC
Lalalala – du wirst nie untergeh'n*

Museumsecke

Seit Anfang Oktober gibt es im Fanshop im Mooswaldstadion eine Museumsecke. Zu sehen sind dort alte Ausstellungsstücke und interaktive Features, die euch die SC-Historie näherbringen. (scfr)

SCFR auswärts

Nach Mainz am Sonntag, 3. Dezember fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 28 €, alle anderen 32 €.

Abfahrtszeiten:

- 10:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 10:40 Uhr Herbolzheim
- 11:00 Uhr Offenburger Ei (Ost)



Die Planungen für die nächsten Auswärtsfahrten starten, sobald die weiteren Spieltage terminiert wurden. Wir informieren euch dann rechtzeitig.

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

